Evangelisch-Lutherische
Landeskirche Sachsens

KIRCHENNACHRICHTEN

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Heidenau-Dohna-Burkhardswalde
und Ev.-Luth. Kirchgemeinde Maxen

Juni - Juli 2018

Vergesst die Gastfreundschaft nicht;
denn durch sie haben einige, ohne es zu ahnen,
Engel beherbergt.

Hebräer 13,2

Liebe Gemeinde!
Liebe Leserinnen und Leser unserer Kirchennachrichten!

Vergiss das Tanken nicht! Vergiss nicht, das Bügeleisen herauszuziehen! Vergiss nicht, dass sich der Termin verschoben hat!

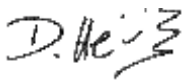
Mit dem Vergessen ist das manchmal gar nicht so einfach. Ich bin zum Beispiel sehr froh, dass sich einige Elektrogeräte nach einer Weile selbst abschalten, so muss ich mir nicht dauernd die Frage stellen: „Habe ich es auch nicht vergessen?“ Mit einem Besuch, einer Gratulation zum Geburtstag oder einem Termin verhält es sich da schon anders. Da muss ich alleine hin. Peinlich, wenn da etwas durcheinander kommt und das Gedächtnis diesen Termin nicht so richtig eingespeichert hat. Da ärgere ich mich: „Wie ich das nur vergessen konnte!“

Der Verfasser unseres Monatsspruches schreibt hier nun auch noch einen Punkt mit auf die To-do-Liste: Gastfreundschaft - nicht vergessen.

Die drei Kinder der Christenlehre Burkhardswalde drücken diese Leichtigkeit für mich aus. Sie teilen sich freundschaftlich eine Bank und Leute, die noch auf den Hof kommen, werden herangewunken. Es ist so einfach, in alltäglichen Momenten gastfreundlich zu sein. Das kann manchmal der Platz neben mir auf der Bank, im Bus, an der Supermarktkasse oder in der Kirche sein, den ich anbiete. Doch oftmals gelingt genau das nicht. Da bleibt es so, wie es „schon immer war“.

Von den Kindern können wir das sehr gut lernen, sie sind mir oft Vorbild, wenn es um Leichtigkeit und Freude geht. Das ist es auch, was ich mit dem Wort Gastfreundschaft verbinde: mit Leichtigkeit und Freude für andere da zu sein. Die Realität sieht dann meistens so aus, dass kurz bevor der Gast das Haus betritt so viel geputzt und gekocht wurde, wie schon lange nicht. Da wandle ich die Leichtigkeit ins Gegenteil. Ich denke, es ist nicht die Gastfreundschaft, die der Verfasser hier meint. Es kann ein Impuls sein, wie wir Menschen begegnen können. Nicht nur in unseren Häusern, sondern überall. Nach dem Motto: „Man weiß ja nie, ob es ein Engel ist.“ Dieses Bild vom Engel ist in unserer Kirche und Gesellschaft ja mittlerweile ein sehr lieb gewordenes Bild, mit dem meist etwas Positives verbunden wird. Kleine Schutzengel in Autos oder als Deko sind weit verbreitet. Ich höre auch oft den Ausdruck:“Der war mein Engel.“ Ich meine, dass Gott an jedem Tag Situationen für uns bereithält, die uns zufrieden und gesegnet sein lassen. Egal, ob man an Engel glaubt oder sie als Boten Gottes bezeichnet. Gerade jetzt, in der Sommerzeit, ist die Gelegenheit für Gastfreundschaft: Zu Hause, beim Gottesdienst, bei Fußballübertragungen, in den Chören und Gemeindekreisen und sicher sind auch dort „Engel“ unterwegs.

Zusammen mit den Pfarrern, Mitarbeitern und Kirchvorstehern grüßt Sie



Abendmahl mit Traubensaft

Von Gemeindegliedern wurde die Bitte geäußert, das Abendmahl auch mit Traubensaft feiern zu können, da sie aus medizinischen Gründen keinerlei Alkohol zu sich nehmen dürfen, ihnen die vollständige Teilnahme an der Abendmahlsgemeinschaft aber sehr am Herzen liegt.

Da dieses Anliegen auch von anderen Gemeindegliedern geäußert wurde, die - aus welchen Gründen auch immer - keinen Alkohol trinken dürfen oder möchten, hat sich der Kirchenvorstand von H-D-B erneut damit befasst.

In unserer Landeskirche gilt: Es entspricht dem Zeugnis der Heiligen Schrift und dem Bekenntnis unserer Kirche, dass Hostie und Wein ausgespendet werden. Eine Kirchgemeinde kann sich auf Beschluss des Kirchenvorstandes entscheiden, das Abendmahl neben Wein auch mit Saft durchzuführen.

Die Landeskirche schlägt drei mögliche Praxisformen dafür vor. Der Kirchenvorstand hat über alle drei Formen diskutiert und sich für die folgende entschieden: Es soll immer ein gesonderter Kelch mit Traubensaft bereitgehalten und auf Wunsch gereicht werden. Dies gilt für alle drei Gemeindeteile.

Nutzung der Gemeinderäume

In Burkhardswalde, Dohna und Heidenau können Gemeinderäume für private Feiern, wie Konfirmation, Geburtstag oder Schuleingang gemietet werden.
Verständlicherweise soll die Nutzung der Räume für Interessenten mit einem möglichst großen Zeithorizont planbar sein. Da jedoch Veranstaltungen der Kirchgemeinde auch zukünftig immer Vorrang haben sollen, haben sich die Ortsausschüsse und der Kirchenvorstand darauf geeinigt, dass die Buchung der Räume erst nach Erstellung des Jahresplans der Gemeinde erfolgen kann. Vor allem für die Christuskirche, in der Kirchsaal und Gemeinderäume in einem Gebäude vereint sind, ist diese Regelung nötig.
Die Jahresplanung der Kirchgemeinde ist sehr komplex und z. T. auch von kommunalen Veranstaltungen oder Planungen anderer Kirchgemeinden abhängig und kann meist erst im Januar des laufenden Jahres abgeschlossen werden. Um die Vermietung von Räumen langfristig zu ermöglichen, werden wir uns künftig um frühere Terminentscheidungen bemühen.
Folgendes wurde beschlossen:
Gemeindeglieder haben das Recht, als erste die Gemeinderäume zu buchen. Sie können ein Jahr vor ihrer Veranstaltung im Pfarramt den Raum vorbestellen und – sobald klar ist, dass keine kirchgemeindlichen Interessen dem entgegenstehen – verbindlich mieten. Nichtgemeindeglieder können dies drei Monate später (also 9 Monate vorher) tun.

Wir hoffen, damit eine zufriedenstellende Lösung gefunden zu haben.

Christuskirche Heidenau

Baugeschehen

Das Gebäude hat in weiten Teilen den Außenanstrich erhalten. Es folgen die Arbeiten an den Zuwegungen. Im Innenbereich wurden erste Fliesenlegerabeiten abgeschlossen, die Fußböden sind zum größten Teil fertiggestellt.

Helfer gesucht

Die Eröffnung unseres Gemeindezentrums rückt näher und erste Arbeiten können und müssen erledigt werden, z.B.: Gegenstände aus dem Zwischenlager zurück transportieren, Stühle im Kirchsaal aufstellen, Reinigungsarbeiten durchführen.

Deshalb rufen wir zu drei Arbeitseinsätzen für **Sonnabend, den 2./ 9. und 16. Juni jeweils von 9 bis 13 Uhr** auf. Wer sich an Reinigungsarbeiten beteiligen möchte, bringt bitte entsprechende Utensilien mit. Getränke sind vorhanden. Essen bringen Sie bei Bedarf bitte selbst mit.

Mitarbeitende

Auf die ausgeschriebene Stelle zur Organisation und Koordinierung von übergemeindlichen Veranstaltungen sind zahlreiche Bewerbungen eingegangen und z.Z. läuft die Entscheidungsfindung, welche Person dafür - finanziert mit Fördermitteln - angestellt werden soll.

Für die Reinigungsarbeiten im öffentlichen Ostteil des Gebäudes und für die Betreuung von Fremdnutzern wurde eine Frau aus Heidenau gefunden, die ab Oktober angestellt sein wird.

Kirchgarten

Schülerinnen des Pestalozzigymnasiums stellten beim Gottesdienst mit Baustellenbegehung ein interessantes Projekt vor. In der Nähe des Glockenturmes sollen in Hochbeeten Blumen, Kräuter und Gemüse angebaut werden. Näheres dazu wird im Juni geplant. Wer Interesse hat, bei der Gestaltung mitzuwirken, kann sich unter folgender E-Mail-Adresse melden: garten.christuskirche@gmail.com.

Läuteordnung HDB

Der Kirchenvorstand hat beim Regionalkirchenamt Änderungen der Läuteordnungen von Burkhardswalde und Heidenau beantragt. Damit soll unter anderem das Läuten am Beginn des Gottesdienstes in Heidenau so gehandhabt werden wie in Dohna und Burkhardswalde, d.h.: Es läutet nicht mehr zur Gottesdienstzeit, sondern 5 min vor Gottesdienstbeginn.
Wenn die Genehmigung vorliegt, werden wir über sämtliche Änderungen informieren.

Orgel Heidenau

Es ist geschafft! Auch die fünfte unserer Orgeln kann wieder erklingen, und zwar - wie sie lange nicht zu hören war - generalüberholt und in technisch einwandfreiem Zustand. Das ist nicht zuletzt Ihrer großen Spendenbereitschaft zu verdanken!

Nach der Erbauung im Jahr 1926 wurde die Orgel in der Heidenauer Christuskirche am 1.1.1927 geweiht, gespendet von den Frauen der Gemeinde.

Die Orgel besitzt, dem damaligen Zeitgeschmack entsprechend, eine pneumatische Traktur, das heißt: die Bewegungsübertragung zwischen Tasten oder Schaltern und Ventilen erfolgt per Luftdruckimpuls über dünne Bleiröhrchen bis hin zu den einzelnen Pfeifen. Dadurch ergibt sich auch die Verzögerung zwischen dem Drücken der Taste und Erklingen des Tones. Die Tastatur ist zwar sehr leichtgängig, der Ton kann jedoch nicht so präzise geformt werden wie bei einer mechanischen Orgel.

Unerläßlich für die Tonerzeugung pneumatischer Orgeln sind Ledermembranen, die sich unter jeder einzelnen Pfeife befinden. Diese erliegen dem Verschleiß und wurden, nach der letzten Generalüberholung im Jahr 1972, jetzt vollständig ausgetauscht – 1394 an der Zahl.

Vorher war jedoch das Wichtigste die Vertreibung des Holzwurmes, der sich in allen Holzelementen der Orgel und auch schon im Kirchenraum ausgebreitet hatte, dies geschah mittels Begasung durch eine Fachfirma.

Um alle Teile reparieren oder ersetzen zu können, musste Herr Lindner, unserer Orgelbauer, den Spieltisch bis aufs kleinste auseinandernehmen, viele gelöste Verbindungen der kleinen Bleiröhrchen erneuern, die Tastenbeläge der Klaviaturen austauschen und etliche Orgelpfeifen wieder neu herrichten. Der Motor befindet sich nun im Orgelgehäuse und nicht mehr im Treppenhaus. Natürlich wurde der Staub der letzten Jahrzehnte beseitigt und auch außen erscheint die Orgel mit einem frischen Farbanstrich in neuem Gewand.

Nun kann unsere Orgel wieder gespielt werden und wird nach einer abschließenden Feinstimmung ab September in Gottesdiensten und Konzerten erklingen.

Wir danken herzlich unserem Orgelbauer Herrn Lindner für seine Arbeit und unserem Orgelsachverständigen Herrn Ludwig für die fachliche Beratung!

Maxener Kirchenarchiv neu geordnet

Dr. Christoph Battenberg hat freundlicherweise in letzten Winter das Maxener Kirchenarchiv neu sortiert, in säurefreie Kartons gelagert und dazu ein Findbuch erstellt.
Dafür sprach ihm der Kirchenvorstand ein herzliches Dankeschön aus.

Der Kirchenvorstand hatte schon vor längerer Zeit beschlossen, dass das Archiv in Maxen verbleibt. Für die fachgemäße Lagerung wird noch ein Schwerlastregal bestellt.

Herzlich willkommen, Lena Sullivan! Maxens neue Verwaltungsangestellte und neue Kirchnerin

Zusammen mit Frau Petra Richter, die noch bis August in Maxen tätig sein wird, hat Lena Sullivan seit dem 1. April 2018 die Aufgaben der Verwaltungsangestellten im Pfarramt Maxen übernommen und wird diese ab September alleine weiterführen. Sie ist auch für die Friedhofsverwaltung zuständig. Darüber hinaus kümmert sich Frau Sullivan als Kirchnerin in Maxen um die Vorbereitung der Gottesdienste und um die Sauberkeit in der Kirche und im Pfarrhaus.
Im Gottesdienst am 2. April wurde sie in ihre neuen Ämter eingeführt.
Der Kirchenvorstand und die gesamte Kirchgemeinde wünschen ihr frohes Schaffen und Gottes Segen für ihre neuen Aufgaben!

460 Jahre Altar Maxen - 460 Sterne spenden für den Maxener Kirchenhimmel

Maxens Altar stammt aus dem Jahr 1558 und ist damit einer der ältesten Altäre in Sachsen aus der Zeit nach der Reformation! Anlass genug, diesen Geburtstag zu feiern: **Am 16. Juni 2018 um 15 Uhr** in der Maxener Kirche mit einigen Informationen zum Altar und den Geschichten, die er uns wie ein Bibelbilderbuch erzählt. Anschließend gibt es Kaffee und Kuchen.

Damit dieses historische Ereignis in Erinnerung bleibt, wird im Rahmen des 2. Bauabschnitts das Gewölbe im Chorraum der Maxener Kirche mit 460 goldenen Sternen ausgeschmückt.

Auch Sie können einen oder mehrere Sterne spenden. Die Spende für einen Stern beträgt 10 Euro.
Die Spendenaktion startet am 16. Juni 2018 gegen 16 Uhr.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und danken schon jetzt für Ihre Unterstützung.

Information zum 2. Bauabschnitt

Während des 2. Bauabschnitts (Renovierung des Chorraums, der Fenster, der Türen und der Bänke) ist die Maxener Kirche vom 2. Juli bis zirka Anfang Dezember 2018 geschlossen. Die Gottesdienste finden in dieser Zeit im Pfarramt statt, das Erntedankfest am 16. September und das Kirchweihfest am 4. November dürfen wir freundlicherweise im Saal von Schloss Maxen feiern.

Sie sind eingeladen

Heidenau-Dohna-Burkhardswalde

Gemeindekreise

Gottesdienste in den Seniorenheimen:
Heidenau:
Dienstag, 12. Juni und 10. Juli, 9.30 Uhr
Köttewitz:
Donnerstag, 21. Juni und 12. Juli, 10.00 Uhr
Johanniterstift:
Dienstag, 26. Juni und 24. Juli, 9.30 Uhr
Andachten auf Gut Gamig:
Freitag, 29. Juni und 27. Juli, 8.00 Uhr
Seniorenkreis Heidenau:
Mittwoch, 13. Juni in der Drogenmühle, 14.30 Uhr
Treff für Senioren in Dohna:
Freitag, 15. Juni,15.00 Uhr
Frauendienst Burkhardswalde:
Dienstag, 5. Juni, 14.30 Uhr
Mütterdienst Dohna:
Mittwoch, 13. Juni, 19.30 Uhr
Männertreff Dohna:
nach Vereinbarung

Bibel im Gespräch:
Dohna: dienstags, 19.30 Uhr
Heidenau: siehe Seite 14
Stadtgebetskreis Heidenau:
(Baptistengemeinde Waldstr. 16)
Donnerstag, 21. Juni und 19. Juli, 19.00 Uhr
Hauskreise
Heidenau: nach Vereinbarung
Dohna: Dienstag, 5. Juni bei Fam. Albrecht, 20.00 Uhr
Besuchsdienst
Heidenau: Mittwoch, 25. Juli, 15.00 Uhr in der Pillnitzer Str. 15
Dohna: Dienstag, 31. Juli, 15.00 Uhr
Burkhardswalde:
im Juni/Juli kein Treffen

Kinder & Jugend

Kinderzeit(1-6 Jahre):
16.30 - 17.30 Uhr in Heidenau, Pillnitzer Str. 15
Montag, 11. Juni, Sommerabschluss am 25. Juni

Krabbelkreis: 9.30 - 11.00 Uhr
Montag, 11. Juni und 25. Juni in Heidenau, Pillnitzer Str. 15
Montag, 4. Juni und 18. Juni im Kirchgemeindehaus Dohna, Sommerabschluss am 2. Juli in Heidenau

Konfirmanden:
7. Klasse, dienstags, 16.15 Uhr in Dohna

Elternabend Klasse 6: Die, 5. Juni 18.00 Uhr im Kirchgemeindehaus Dohna

Christenlehre
Burkhardswalde:
mittwochs, 17.00 - 18.00 Uhr
Dohna:
1. - 3. Klasse, donnerstags 14.00 - 15.00 Uhr
4. - 6. Klasse, donnerstags 15.15 - 16.15 Uhr
Heidenau:
freitags, 14.30 -15.30 Uhr, Pillnitzer Str. 15

Mit dem Christenlehreabschlusszelten vom 22.-23.Juni endet an allen Orten die Christenlehre und beginnt erst wieder in der 2.Woche des neuen Schuljahres!

Junge Gemeinde: 18.00 - 20.00 Uhr
Montag, 4. Juni und 18. Juni in Heidenau
Montag, 4. Juni und 18. Juni in Dohna
Am 4. Juni ist JG-spezial in Dohna

Kirchenmusik

Posaunenchor
Heidenau:
montags, 19.30 Uhr, Pillnitzer Str. 15
Dohna:
donnerstags, 18.00 Uhr
Kirchenchor
Heidenau:
donnerstags, 19.30 Uhr, Pillnitzer Str. 15
Dohna:
donnerstags, 19.30 Uhr

Seniorensingen Heidenau
Mittwoch, 20. Juni und 25. Juli, 14.30 Uhr in der Drogenmühle
Instrumentalkreis Heidenau
donnerstags, 18.00 Uhr
Band Dohna
Montag, 11. Juni,18.00 Uhr

Maxen

Gemeindekreise

Stunde der Gemeinde Mühlbach:
Am Kellerberg 50
Freitag, 1. Juni, 14.30 Uhr
Englischer Hauskreis:
mittwochs, 19.00-20.00 Uhr, Auskunft erteilt Lena Sullivan, Tel. 035206-398173
Besuchsdienst:
Donnerstag, 31. Mai, 17.00 Uhr im Pfarramt Maxen

Kinder & Jugend

Christenlehre:
freitags, 16.00 - 17.00 Uhr

Kirchenmusik

Unser fröhlicher Kirchenchor trifft sich dienstags, 18.30 - 19.30 Uhr im Pfarramt.

Diakonie Pirna
Diakonisches Werk der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens im Kirchenbezirk Pirna e.V.

Termine der Allgemeinen Sozialen Beratung / KBS in Heidenau
Ansprechpartner: Herr Kwak/ Kirchenbezirkssozialarbeiter
Büro Heidenau: Ernst-Schneller-Str. 1
Tel.: 03529-52 900 38, 0157-82378893
Sprechzeiten:
immer freitags, von 9-12 Uhr

„Gottesdienst unterwegs" am 29. Juli
In Großröhrsdorf (Liebstadt, Großröhrsdorf Nr. 19) kann man beim „Kulturbauern Lindemann" einen Skulpturenpark besichtigen und auch in der Kulturscheune viele interessante Kunstobjekte betrachten. Nun sind wir erstmals dorthin zu einem Gottesdienst eingeladen, der je nach Wetter im Freien oder in der Scheune stattfinden wird. Die Parkmöglichkeiten vor Ort sind begrenzt. Suchen Sie danach bitte möglichst im Dorf. Sicher machen sich auch einige mit dem Fahrrad oder per Pedes auf den Weg in diese wunderschöne Gegend.

Urlaub

Pfarrerin Gustke: 1. bis 25. Juli

Vertretung: Pfarrer Lamprecht

Jgspezial - 2. Anlauf

Montag | 04.06. | 18.00 Uhr:
Da sich die Kirchenbezirkssynode verschoben hatte und unsere Gäste Gerd und Jörg deshalb nicht anwesend sein konnten, starten wir einen 2. Anlauf. Wir erwarten die Jgs Liebstadt, Pirna, Graupa Liebethal und die sonst noch gerne bei uns sein wollen.
Es wäre schön, wenn jeder von euch eine Kleinigkeit fürs Buffet beisteuern kann.
Ehemalige Konfis und JGler sind dazu ebenfalls recht herzlich willkommen.

Band der JG

Manche von euch spielen schon viele Jahre ein eigenes Instrument oder singen gern. In der Band wird es langsam Zeit für neue Stimmen. Aaron und Benjamin, die das bisher noch sehr fleißig tun und die ihr bei etlichen Gottesdiensten hören konntet, werden auch irgendwann ihre Zeiten anders planen. Im Moment ist praktisch die beste Zeit, um neu in die Band zu kommen und von den „alten Hasen“ etwas zu lernen. Alle haben mal klein angefangen. Ich freue mich über viele neue Gesichter und bin schon gespannt, wer sich den Ruck gibt und bei Benjamin, Aaron und mir vorbei schaut. Immer montags, wenn gerade keine JG in Dohna ist. Möglich ist übrigens neben Gitarre, Bass, Klavier, Schlagzeug auch Geige, Trompete, Flöte oder Triangel.

Doreen

Alle zukünftigen Konfirmanden, die nächstes Schuljahr die 7. Klasse besuchen, sind ab 14. August immer dienstags von 16.15 - 17.15 Uhr in das Gemeindehaus Dohna zum Konfirmandenunterricht eingeladen. Der erste Elternabend findet am 05.06., 18.00 Uhr im Gemeindehaus Dohna statt. Dazu sind Eltern und Konfirmanden herzlich eingeladen.

Elternabend

Christenlehreabschlusszelten in Dohna

Vom 22. - 23.06. sind alle Christenlehrekinder und deren Freunde zum gemeinsamen Abschluss eingeladen. Wir feiern so miteinander den baldigen Start in die Ferien und verabschieden unsere 6. Klasse.
Nach dem gemeinsamen Zelten ist auch keine Christenlehre mehr. An den Orten startet es dann wieder nach den Sommerferien und zwar in der Woche nach dem Gemeindefest zum Schuljahresbeginn. So bleibt allen Schülern und Familien genug Zeit, sich wieder an die neue Situation zu gewöhnen.
Ein herzliches Dankeschön für alle Unterstützung, die wir im vergangenen Schuljahr erfahren durften. Egal, ob Gespräche, Gebete, Sachspenden oder ein finanzieller Beitrag auf das Konto unserer Gemeinde. Durch Sie und Ihr Mitdenken und -tun bleibt unsere Kirchgemeinde lebendig. Wir freuen uns, wenn Sie uns auch im neuen Schuljahr wieder so kräftig unterstützen. *Petra und Doreen*

Worauf freut sich Tamara?
Ordne die Lösungsbuchstaben!

DEINE GABEN WILL ICH HABEN.

GEMEINDEFEST

zum Schuljahresbeginn

MIT SEBASTIAN ROCHLITZER

10-13 Uhr 19.08.2018

Ort: Naturbühne Maxen

Bitte Fingerfood, Sitzkissen sowie
Teller und Becher mitbringen.

Gottesdienste Jun

Datum	Heidenau	Dohna
		Monatsspr Vergesst die Gastfreundschaft nicht; denn durch sie haben
3. Juni 1. So. n. Trinitatis	**10.00 Uhr Familienkirche**	
10. Juni 2. So. n. Trinitats	**15.00-18.00 Uhr Ökumenischer Gemeindenta**	
17. Juni 3. So. n. Trinitatis	**10.00 Uhr Bläsergottesdienst zur Jahreslosung in D** mit den Posaunenchören von Heidenau und Dohna	
24. Juni Johannistag		**18.30 Uhr Johannisfeier auf dem Friedhof** mit Chor und Posaunenchor
		Monatsspr Säet Gerechtigkeit und erntet nach dem Maße der Liebe! Pflüget ein Neues, solange es Zeit ist,
1. Juli 5. So. n. Trinitatis	**9.30 Uhr Gottesdienst** in der Friedhofskapelle Nord mit Pfr. i. R. Röthig, mit Chor	
8. Juli 6. So. n. Trinitatis		**9.30 Uhr Gottesdienst**
15. Juli 7. So. n. Trinitatis	**9.00 Uhr Gottesdienst** in der Friedhofskapelle Nord	
22. Juli 8. So. n. Trinitatis		**9.00 Uhr Gottesdienst** mit Pfr. i. R. Röthig
29. Juli 9. So. n. Trinitatis	**10.00 Uhr „Gottesdienst unterwegs“ in Großröhrsdorf be**	
5. August 10. So. n. Trinitatis	**18.00 Uhr Gottesdienst** in der Friedhofskapelle Nord	**10.00 Uhr Familienkirche**

Gottesdienst mit Abendmahl **Kindergottesdienst**

ni / Juli 2018

Burkhardswalde	Weesenstein	Maxen
ruch Juni n einige, ohne es zu ahnen, Engel beherbergt. (Hebr. 13, 2)		
10.00 Uhr Gottesdienst **mit Feier der Jubelkonfirmation**	**12.00 Uhr Andacht**	**10.00 Uhr Gottesdienst** mit Taufe, mit Pfr. i. R. Dr. Schneider
ag in Dohna	**12.00 Uhr Andacht** mit Frau Dr. Gnoyke	
Dohna	**12.00 Uhr Andacht** mit Herrn Köhler	**10.00 Uhr Gottesdienst** **mit Feier der Jubelkonfirmation**
18.00 Uhr Johannisfeier **auf dem Friedhof** mit Prädikantin Müller und Posaunenchor	**12.00 Uhr Andacht** mit Herrn Thiem **17.00 Uhr Orgel +**	**17.00 Uhr Johannisfeier** **auf dem Friedhof** mit Chor
ruch Juli den HERRN zu suchen, bis er kommt und Gerechtigkeit über euch regnen lässt! (Hosea 10,12)		
	12.00 Uhr Andacht mit Frau Dr. Gnoyke	**10.00 Uhr Familienkirche**
10.00 Uhr Gottesdienst mit Pfr. i. R. Reime	**12.00 Uhr Andacht** mit Herrn Schildbach	
	12.00 Uhr Andacht mit Herrn Thiem	**10.30 Uhr Gottesdienst**
10.30 Uhr Gottesdienst mit Pfr. i. R. Röthig	**12.00 Uhr Andacht** mit Pfr. i. R. Röthig	
ei Kulturbauer Lindemann	**12.00 Uhr Andacht**	**18.00 Uhr Gottesdienst**
	12.00 Uhr Andacht mit Herrn Sorge	

Brunch

Kirchenkaffee

Gemeindefreizeit vom 24.4.-28.4.2019 Gemeinschaft – Auftanken – ein Ort der Stille

Die Tage nach Ostern einmal anders erleben, dazu laden wir ins Kloster Triefenstein (bei Würzburg) ein.
Gastgeber ist die Christusträgerbruderschaft, eine evangelische Ordensgemeinschaft.
Gemeinsame Mahlzeiten, Bibelarbeiten, Kinderprogramm oder Ausflüge u.ä., dafür wollen wir uns mit Ihnen/Euch Zeit nehmen vom **Mittwochabend den 24.4.2019 bis Sonntagmittag den 28.4.2019.**
Die Unterbringung ist so vielfältig wie wir, Einzel-, Doppel-, oder Familienzimmer.
Detaillierte Informationen folgen – bitte berücksichtigen Sie den Termin aber schon jetzt in Ihren Planungen.

Petra Seidel und Doreen Heinik

Ökumenischer Gemeindentag in Dohna

Alle zwei Jahre treffen sich die fünf verschiedenen christlichen Gemeinden von Dohna und Heidenau zu einem gemeinsamen Tag. Diesmal laden wir herzlich für **Sonntag, den 10. Juni von 15 bis 18 Uhr** mit dem Thema: „Gemeinsam ehren wir Gott, den Herrn" nach Dohna ein. Der Gemeindentag soll so gestaltet werden:
15.00 Uhr
Gottesdienst in der St. Marienkirche
15.45 Uhr
Kaffeetrinken im Gemeindehaus
16.30 Uhr
fünf verschiedene Gesprächsgruppen
17.30 Uhr
Gottesdienst in der St. Marienkirche

Bei den kurzen Gottesdiensten soll die vielfältige musikalische Praxis unserer Gemeinden im Mittelpunkt stehen – uns zur Freude und Erbauung und Gott zur Ehre.

Bibelgespräch in Heidenau

Seit einem Jahr haben wir in Heidenau einmal monatlich zum Bibelgespräch eingeladen. Da nur sehr wenige Gemeindeglieder daran teilgenommen haben, findet es ab Juni nicht mehr statt. Nach Eröffnung der Christuskirche wird es ein neues Angebot geben.

Public Viewing zur Fußball-WM 2018

Zu einer schönen Tradition geworden ist in Dohna das gemeinsame Fußballschauen bei Großevents wie Fußball-Europameisterschaft oder -Weltmeisterschaft.
Auch in diesem Jahr freuen wir uns auf hoffentlich spannende Spiele und natürlich ein Weiterkommen unserer Nationalmannschaft.
Wir beginnen unsere Übertragung am Freitag, 15. Juni, 20.00 Uhr mit dem Spiel Portugal gegen Spanien und am Sonntag, 17. Juni, 17.00 Uhr mit dem Spiel Deutschland gegen Mexiko.
Weitere Termine finden Sie auf unserem Gemeindeblog: www.gemeindeblicke-hdb.blogspot.com.

Für das leibliche Wohl wird wieder im Kessel gekocht oder am Grill gegrillt.;)

Für freuen uns über zahlreiche Besucher!

Orgel + „Jahreszeiten in der Schlosskapelle Weesenstein“

Sonntag, 24. Juni, 17 Uhr

gestaltet von Goetz Bienert (Orgel), Andreas Blume (Trompete) und Dr. Elisabeth Gnoyke (literarische Gedanken

Der Eintritt ist frei, wir bitten um eine Kollekte.

Bläsergottesdienst in Dohna

Bereits einige Male haben die Posaunenchöre von Heidenau und Dohna bei Festgottesdiensten gemeinsam geblasen. Bei anderen Gelegenheiten haben einzelne Bläser den jeweiligen Posaunenchor unterstützt. Es ist schön, wenn Bläser, die wissen, dass ein Posaunenchor spielt, ihr Instrument mitbringen und einfach mitspielen. Dank der gleichen Literatur ist dies ja oft kein Problem.

Am **Sonntag, 17. Juni** soll nun erstmals der Bläsergottesdienst zur Jahreslosung gemeinsam gestaltet werden.

Im Anschluss an den Gottesdienst sind Sie herzlich zum Kirchencafé eingeladen.

Festliche Orgelmusik an der Hermann-Eule-Orgel in der St. Marienkirche zu Dohna

Wir laden Sie herzlich ein zu einer Reihe von Orgelkonzerten an unserer restaurierten Orgel in Dohna, jeweils um 18 Uhr.

Sonntag, 3. Juni
mit Kantor Vitali Aleshkevich und Kantorin Daniela Kettner-Nitzsche

Sonntag, 1. Juli
mit Kantor Vitali Aleshkevich und Matthias Grahl

Der Eintritt ist frei,
wir bitten um eine Kollekte.

Gemeinsames Blasen beim Maibaumsetzen 2018 in Dohna

Kontakt

Pfarramt Heidenau

Mitarbeiterinnen: Frau Ulrike Rückstadt und Frau Susan Kühnel
Pillnitzer Str. 15, 01809 Heidenau, Telefon: 03529/517864, Fax: 03529/528814,
www.kirche-hdb.de
E-Mail: kg.heidenau@evlks.de

Öffnungszeiten:
Pfarramtsverwaltung:
Die und Fr: 9-12 Uhr, Do: 14.00 -17.30 Uhr
Friedhofsverwaltung: Telefon: 03529/5358093, Fax: 03529/5358094
Mo, Do: 10-12 Uhr, Die:15-18 Uhr
Gärtnerei: Telefon: 03529/519841

Pfarrbüro Dohna

Mitarbeiterin Frau Ulrike Rückstadt
Pfarrstr. 1, 01809 Dohna, Telefon: 03529/516670, Fax: 03529/528814
E-Mail: kg.dohna@evlks.de
Öffnungszeiten:
Mo und Do: 9-12Uhr, Die: 14-18 Uhr

Pfarrbüro Burkhardswalde

Mitarbeiterin Frau Petra Richter
Nr. 20, OT Burkhardswalde, 01809 Müglitztal, Telefon/Fax: 035027/5325
E-Mail: kg.Burkhardswalde-Weesenstein@evlks.de
Öffnungszeiten:
Die: 13-18 Uhr und Do: 9-12 Uhr

Bankverbindung für Heidenau-Dohna-Burkhardswalde:
Kassenverwaltung Pirna
KD-Bank-LKG Sachsen
IBAN DE 333 506 0190 1617 2090 19
BIC: GENO DE D1 DKD
Verw-Zweck: RT 2661+Verwendungszweck

Unsere Mitarbeiter

Pfarrerin Erdmute Gustke
03529/515561
Pfarrer Daniel Lamprecht
035023/60879
Gemeindepädagogin Doreen Heinik
03529/526914
Gemeindepädagogin Petra Seidel
0157/74477295
Kantor Vitali Aleshkevich
0176/32085310
Kantorin Daniela Kettner-Nitzsche
03501/7799038

Pfarramt Maxen

Mitarbeiterin Frau Petra Richter und Frau Lena Sullivan
Maxener Str. 41, OT Maxen, 01809 Müglitztal, Telefon: 035206/21402,
Fax: 035206/391414
E-Mail: kg.maxen@evlks.de
www.kirchgemeinde-maxen.jimdo.com
Öffnungszeiten: Do: 15.30-18.00 Uhr

Bankverbindung für Maxen:
Kassenverwaltung Pirna
KD-Bank-LKG Sachsen
IBAN DE 333 506 0190 1617 2090 19
BIC: GENO DE D1 DKD
Verw-Zweck: RT 2635+Verwendungszweck

Impressum: Alle Angaben ohne Gewähr!
Redaktion: Pfrn. Gustke, Frau Heinik, Frau Seidel, Frau Rückstadt
Druck: Creutz Druck Pirna
Änderungen und Kürzungen der Manuskripte behält sich die Redaktion vor.
Redaktionsschluss nächste Ausgabe: 27. Juni
Später eingereichte Artikel können nicht mehr berücksichtigt werden.
Fotos: G. Köhler, U. Lässig, D. Heinik

Freud und Leid

Ein hohes Geburtstagsjubiläum feierten

70 Jahre
Reiner Hofmann, Heidenau
Karla Aehlig, Heidenau
Petra Walbert, Heidenau
Andreas Heymann, Dohna
Mario Lerch, Dohna
Bernd Rother, Dohna
Renate Sperling, Großröhrsdorf

75 Jahre
Dieter Lünsmann, Heidenau
Sigrid Franke, Heidenau
Wolfgang Schneider, Heidenau
Christine Großhans, Heidenau
Brigitte Anton, Heidenau
Brunhilde Gellert, Heidenau
Brigitte Mathe, Heidenau
Heidemarie Oertel, Burkhardswalde
Sigrid Hentschel, Nentmannsdorf
Gerd Grigull, Nentmannsdorf

80 Jahre
Volkmar Fiedler, Heidenau
Inge Hebert, Heidenau
Veronika Lieber, Gorknitz
Hans Schneider, Dohna
Irene Kreutzer, Dresden

85 Jahre
Waltraut Paulat, Heidenau
Heinz Nestler, Heidenau
Helga Larras, Heidenau
Ingeborg Hacker, Dohna
Sigrid Rülke, Falkenhain

91 Jahre
Gertraude Schulze, Heidenau
Ursula Sturm, Heidenau

92 Jahre
Irmgart Ehrlich, Mühlbach
Eva Hase, Dohna
Ruth Möhring, Köttewitz
Lonny Ullrich, Burkhardswalde

93 Jahre
Anneliese Riekhoff-Kühnel, Heidenau
Hans Richter, Heidenau

94 Jahre
Erika Richter, Dohna
Leni Hohlfeld, Burkhardswalde

98 Jahre
Inge Oesterhelt, Heidenau

99 Jahre
Marianne Wolf, Köttewitz

"Ich freue mich im Herrn, und meine Seele ist fröhlich." Jesaja 61, 10

Getauft wurden

Anton Maurice Ennulat, Sohn von Uwe und Mandy Ennulat, geb. Burghardt aus Heidenau

Amélie Ludwig, Tochter von Hannes Mühle und Antonia Ludwig aus Heidenau

Lilly Rudolph, Tochter von Thomas und Anke Rudolph, geb. Biedermann aus Maxen

Irmgard Martina Mayer aus Heidenau

Nina Elisabeth Rabowsky, Tochter von Susanne Schrader und Mirko Rabowsky aus Freital

Jannis Reichel, Sohn von Anika Bergmann und David Reichel aus Maxen

Theodor und Lukas Richter, Söhne von Sven und Anja Richter, geb. Ehrlich aus Bielatal

„Ich lebe: doch nun nicht ich, sondern Christus lebt in mir." Galater 2, 20

Trauungen und Ehejubiläen

Gottesdienst zur Eheschließung feierten
Stefan und Anja Schmidt, geb. Frey aus Heidenau

Zur Silbernen Hochzeit wurden eingesegnet
Rolf und Eva-Maria Brück, geb. Lippmann aus Hamburg

Andreas und Annegret Rehm, geb. Giehl aus Köttewitz

Zur Diamantenen Hochzeit wurden eingesegnet
Dr. Heiner und Leonie Leichsenring, geb. Hellriegel aus Heidenau

Gerhard und Renate Huste, geb. Lantzsch aus Weistropp

„Dies ist der Tag, den der Herr macht; lasst uns freuen und fröhlich an ihm sein."
Psalm 118, 24

Aus unseren Gemeinden wurden heimgerufen

Gotthard Nestler aus Heidenau, 88 Jahre

Alfred Hermann aus Burkhardswalde, 89 Jahre

Gertrud Petters, geb. Härtel aus Heidenau, 77 Jahre

Felicitas Hillig, geb. Franke aus Dohna, 92 Jahre

Gertraude Schulze, geb. Biesold aus Heidenau, 91 Jahre

"Der Herr wird seinen Engel vor dir her senden." **1. Mose 24, 7**

Konfirmiert wurden

Florian Faber aus Heidenau

Georg Faber aus Mühlbach

Justin Gössel aus Biensdorf

Chantal Hesse aus Großröhrsdorf

Paula Malene Jäkel aus Dohna

Nele Marlen Liewald aus Dohna

Jenny Helen Lißner aus Heidenau

Benny Christoph Mitschke aus Heidenau

Daniel Molnár aus Heidenau

Emily Morsinger aus Heidenau

Nico Reichelt aus Heidenau

Svenja Röllig aus Heidenau

Lisa Scheffler aus Heidenau

Elias Maurice Schönwerth aus Heidenau

Sören Schulze aus Heidenau

Georg Joseph Walter aus Biensdorf

Alan Wirthgen aus Mühlbach

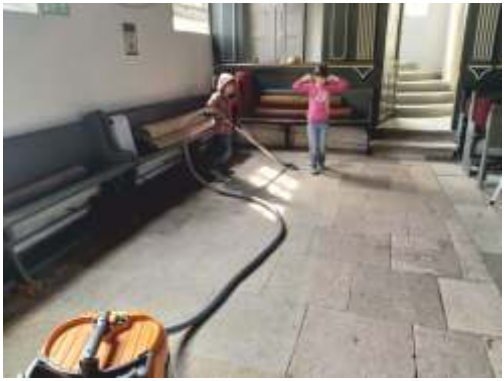
Ellen Zimmer aus Nentmannsdorf

„Weise mir, Herr, deinen Weg, dass ich wandle in deiner Wahrheit."
Psalm 86, 11a

Taufsonntag

Zum Taufsonntag unserer Landeskirche am 15. April konnten wir zwei Taufen feiern - Lilly Rudolph und Martina Mayer wurden getauft.
Musikalisch gestaltet wurde der Gottesdienst von Kindern, die sich zum Musikprojekt in Dohna zusammengefunden hatten und mit viel Freude bei der Sache waren.

Kirchenputz in Dohna



Man kann nie früh genug anfangen, sich mit seinen Talenten in der Kirchgemeinde einzubringen. Beim diesjährigen Kirchenputz in Dohna halfen auch die Christenlehrekinder mit, auch wenn der laute Staubsauger nicht bei jedem auf offene Ohren traf ;)
Herzlichen Dank allen, die wieder geholfen haben!

Wir sind von Dinxperlo zurück

Eine kleine Gruppe von 16 Gemeindemitgliedern aus HDB erlebten in Holland herzliche Gastfreundschaft, interessante Ausflüge und geselliges Miteinander.
Wir besichtigten das Grenzlandmuseum und die Stadtkirche von Dinxperlo, auch hier werden Renovierungsarbeiten geplant. Später ging es nach Bocholt in das Textilmuseum, und am späten Nachmittag war noch Zeit für einen Bummel über den Wochenmarkt.
Der Gemeindeabend brachte nette Gespräche in freundschaftlicher Atmosphäre, gemeinsames Erinnern per Diashow. Besonders die aktuellen Bilder unserer Bausituation waren von Interesse.

Der Austausch von Gedanken, Sorgen und Problemen, Wünschen und Hoffnungen für die Zukunft in Deutschland und den Niederlanden, in Heidenau und Dinxperlo, und vor allem für die Kirchgemeinden der beiden Städte und speziell für unsere Partnerschaft beschäftigte uns einige Stunden. Der Wunsch, diese Partnerschaft weiter zu beleben, ist für alle, die an diesem Treffen teilnahmen, groß. Aber welche Form wird diese Kirchgemeindepartnerschaft in Zukunft haben, wenn es nicht gelingt, mehr Interessierte an dieser Form des Austausches zu finden???

Heike Leonhardt

Meine Konfizeit

...war eine Zeit mit viel Spaß, ernsten Themen und immer leckerem Essen. Es war mit Abstand die lehrreichste Zeit über Gott, Jesus, aber vor allem über mich selbst, eine echt große Erfahrung, die ich nicht missen wollen würde. Ich habe viele einzigartige Menschen kennengelernt, die unterschiedlicher nicht sein konnten. Aber eins hat uns alle ver-bunden: Unser Glaube. Ich habe viel von und über diese Menschen gelernt, von denen ich nun einige als Freunde bezeichnen kann. Die Konfistunden haben zwar nicht immer meiner Vorstellung entsprochen, aber sie waren immer wichtig. Gespräche, Spiele und gemeinsames Essen haben Jugendliche zu einer Gruppe gemacht. Immer gut gefallen haben mir unsere Konfi-Tage in Burkhardswalde.

Mein persönliches Highlight in dieser ganzen Zeit war allerdings die JuKon on Tour-Fahrt. Ich hätte es nicht geglaubt, aber diese Fahrt hat über 200 Menschen zusammengebracht - alle mit dem gleichen Glauben. Singen, beten oder einfach mal zuhören ist mit 200 Menschen schon was Atemberaubendes. Ich mag es mir damals eingebildet haben, aber als wir zum Abschluss das Vaterunser beteten, schien die Sonne viel heller als vorher durch die Wolken hindurch. Ich danke Gott für die Erfahrung und für das Zusammenbringen toller Menschen. Ich weiß jetzt schon, dass mir die Zeit fehlen wird, aber ich hoffe, die nächsten Konfirmanden werden auch einen so schönen Abschnitt wie ich erleben. Danke.

Emily Morsinger

In den letzten zwei Jahren diskutierten wir mit unserem Diakon Candy Mehnert nicht nur über Freundschaft, Vertrauen und Misstrauen, Leben und Tod, sondern sprachen auch über die Bibel, die Taufe und das Abendmahl. Regelmäßig trafen wir uns im Kirchgemeindehaus in Liebstadt. Gemeinsam sangen wir zwischendurch gern Lieder und spielten. Zu Weihnachten wirkten wir in unseren Kirchgemeinden beim Krippenspiel mit. Zu Beginn unserer Konfirmandenzeit gestalteten wir einen Gottesdienst selbst. Im Februar fuhren wir gemeinsam zu einer Konfirmandenrüstzeit nach Hirschluch bei Storkow. Dabei erlebten wir noch einmal viel, lernten neue Leute kennen und hatten Spaß miteinander. Am Vormittag redeten wir in kleinen Gruppen über Gott und vor allem über die Jahreslosung. Nachmittags waren wir in Workshops. Einige von uns tanzten, andere probierten sich im Fotografieren oder bastelten in der Briefwerkstatt. Die „Boys Only“ lernten ihre eigene Krawatte zu binden.

Andere kämpften im Survivaltraining ums pure Überleben, bauten sich ein Zelt und nahmen Fische aus. Zum Abschlussabend stellte sich jeder Workshop vor. Besonders gut gefiel uns der Ausflug nach Berlin. Wir besuchten entweder das Jüdische Museum, die Gedenkstätte der Berliner Mauer oder das Stasigefängnis Hohenschönhausen. Alle Ausstellungen waren sehr interessant. Danach hatten wir Freizeit und erkundeten die Stadt. Am 8. April 2018 feierten wir dann unsere Konfirmation in der Kirche zu Burkhardswalde.

Wir bedanken uns bei allen, die uns auf unserem Weg geholfen, bestärkt und begleitet haben.

Justin Gössel, Chantal Hesse, Ellen Zimmer, Georg Walter

Alan Wirthgen und Georg Faber wurden am 25. März in Maxen konfirmiert.

Rückblick Waldgottesdienst